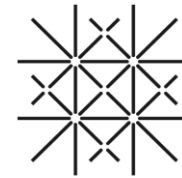


SomPsyNet

Basel, 16. September 2025

prosalute

Gesundheitliche Chancengleichheit



University
of Basel



Prosalute

Dr. phil. Amina Trevisan

Gründerin und Geschäftsleiterin

Soziologin und Medizinethnologin

Expertin Migration, Gesundheit und Chancengleichheit

www.prosalute.ch

Prosalute

Geschichte

- Ausgangslage soziologische Doktorarbeit:
«**Depression und Biographie. Krankheitserfahrungen migrierter Frauen in der Schweiz**» (Trevisan 2000)
- 2012 - heute: Projekt "**Prosalute - Informationsanlässe zum Thema «Psychische Belastungen und Depression im Kontext von Migration»**" - Gesundheitsdepartement Basel-Stadt
 - Informationen über Depression
 - Beratung, wo professionelle Hilfe in Anspruch genommen werden kann
 - Sensibilisierung, Entstigmatisierung, Enttaubisierung von Depression
-> **Aufsuchende Beratung**
- 2020: **Gründung NPO Prosalute (STARTUP UNIVERSITÄT BASEL)**
 - Ehrenamtliche Projekte: Gesprächsgruppe für Geflüchtete aus der Ukraine
 - Mal- und Bewegungsgruppe für Geflüchtete
 - 1. Projekt: Aufsuchende psychosoziale Beratung (in BS und BL)

Prosalute ist...

Kompetenzzentrum Migration, Gesundheit und Chancengleichheit

- Das transkulturelle Kompetenzzentrum Prosalute fördert die gesundheitliche Chancengleichheit und einen chancengleichen Zugang zur Gesundheitsversorgung von benachteiligten Bevölkerungsgruppen in der Schweiz.

Ausgangslage

- **Gesundheitliche Chancengleichheit** ist ein **erklärtes Ziel** unserer Gesellschaft.
- Tatsächlich sind in der Schweiz der **Zugang zum Gesundheitssystem** und damit die **Gesundheit** selbst jedoch **höchst ungleich verteilt**.
- Die **Gesundheitschancen** sind in Abhängigkeit von der sozialen Lage nicht für alle gleich:
 - Insbesondere sozial benachteiligte Bevölkerungsgruppen leiden vermehrt unter Gesundheitsproblemen.
 - Kumulationsfaktoren: soziale Herkunft, Bildung, Einkommen, Geschlechter, Geschlechtsidentität, sexuelle Orientierung, Lebensalter und Migrationserfahrung verstärken die sozialen Ungleichheiten.
 - Sprachbarrieren

Zielgruppe

- Migrant:innen
- Menschen mit Flucht- und Gewalterfahrungen
- Asylsuchende
- Personen mit prekärem Aufenthaltsstatus
- UMA
- Sans-Papiers
- Jugendliche ab 16 Jahren
- Junge Erwachsene
- Erwachsene
- Personen in höherem Alter
- Armutsbetroffene
- Insgesamt sozial Benachteiligte

Die Aktivitäten von Prosalute richten sich zudem an Institutionen und Fachpersonen.

Ziele von Prosalute

- Prosalute erleichtert den **Zugang** von Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung und sozial Benachteiligten insgesamt zu **Informationen und Wissen** rund um das Thema Gesundheit und Gesundheitssystem.
- Mit den mehrsprachigen psychosozialen Beratungen und Informationen trägt Prosalute dazu bei, **Zugangsbarrieren zum Gesundheitswesen abzubauen und die gesundheitliche Situation** von Migrant:innen, Geflüchteten und sozioökonomisch benachteiligten Menschen zu verbessern.
- Prosalute setzt sich für **Verteilungsgerechtigkeit im Gesundheitswesen** ein. Das bedeutet, dass **Ressourcen und Leistungen** des Gesundheitssystems auf eine Weise verteilt werden, die sicherstellt, dass alle Personen, unabhängig von ihrer Herkunft, sozialen Schicht, ihrem Einkommen oder anderen Faktoren, einen fairen Zugang zu notwendiger und zweckmässiger medizinischer Versorgung haben.
- Dies zielt darauf ab, **Gesundheitsunterschiede zu minimieren** und die **Gesundheitschancen aller zu verbessern**.

Ziele von Prosalute

- **Gesundheitsförderung und Prävention**
- Prosalute fördert gesundheitliche Chancengleichheit durch Initiierung und Umsetzung von **Gesundheits- und Sozialprojekten**, die gezielt vulnerable Personen unterstützen.
- Prosalute stärkt und **fördert die eigenen Ressourcen und die Resilienz** von Migrierten, Geflüchteten und Armutsbetroffenen im Sinne von Empowerment.
- Prosalute engagiert sich bei der **Früherkennung und Frühintervention** von psychischen Erkrankungen bei Migrierten und Geflüchteten
 - > Verringerung individuelles Leid
 - > Eindämmung volkswirtschaftlicher Kosten

Aktuelle Angebote von Prosalute

Anlauf- und Beratungsstelle

- **Prosalute** ist eine niederschwellige, mehrsprachige Anlauf- und Beratungsstelle (im Aufbau)

Aufsuchende psychosoziale Beratung

- Fachpersonen bieten niederschwellige psychosoziale Beratung in mehreren Sprachen in verschiedenen Standorten im Kanton Basel-Stadt und Basel-Landschaft an (bei Bedarf mit Dolmetschenden)

Informationsveranstaltungen zum Thema: "Psychische Belastungen und Depression im Kontext von Migration"

- Aufsuchende, kostenlose und mehrsprachige Informationsveranstaltungen seit 2012 (Prävention, Ressourcenstärkung, Sensibilisierung, Enttabuisierung und Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen)

Ehrenamtlich Tätige im Bereich Migration und Einsamkeit im Alter

- Aufsuchende Informationsveranstaltungen und Workshop für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren mit Migrationserfahrung

Weitere Gesundheits- und Sozialprojekte (im Aufbau): Demenz und Migration, Migration und Alter, Migration und psychosomatische Erkrankungen, Doula – Geburtsbegleitung, Kompetenzzentrum Traum für Opfer häuslicher Gewalt

Projekt: Aufsuchende psychosoziale Beratung

Ausgangslage

- Migrierte, Geflüchtete und insgesamt sozial Benachteiligte weisen in der Schweiz einen **schlechteren Gesundheitszustand** auf als die Schweizer Gesamtbevölkerung.
- Migrant:innen sind häufiger als Schweizer:innen von einer **Depression** betroffen.
- Geflüchtete weisen infolge **hoher Traumaexposition** ein erhöhtes psychisches Erkrankungsrisiko auf.
- Bestimmte Gruppen der Migrationsbevölkerung sind weiteren **gesundheitlichen Risiken** stärker ausgesetzt und finden weniger leicht **Zugang zum Gesundheitssystem**.

Projekt: Aufsuchende psychosoziale Beratung

Ausgangslage

- Ausschlaggebend dafür sind die finanzielle Situation, die soziale Lage, der Bildungsstand, die Lebensphasen (Jugend und Alter) sowie die Gesundheit selbst.
- Derzeit gibt es in Basel einen **Mangel** an niederschweligen psychosozialen Unterstützungsangeboten für Migrant:innen, Geflüchtete und Armutsbetroffene.
- Prosalute **schliesst diese Lücke** und bietet Migrierten und Geflüchteten eine niederschwellige, mehrsprachige, psychosoziale Beratung durch **Fachpersonen** an.
- Prosalute berät, unterstützt, begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Prosalute: Aufsuchende psychosoziale Beratung

Psychosoziale Beratung für Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung im Kanton Basel-Stadt und Basel-Landschaft

- Mehrsprachige, niederschwellige psychosoziale Beratung im transkulturellen Kontext

Wir unterstützen Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung psychosozial

- Unser Beratungsangebot richtet sich an Menschen, die im Kontext von Migration und Flucht hohen psychischen Belastungen ausgesetzt sind.
- Prosalute berät, unterstützt, begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen.
- Prosalute verfolgt eine aufsuchende Strategie. Aufsuchend heisst in diesem Zusammenhang, die Angebote von Prosalute zu den Migrierten zu "tragen". Prosalute geht dorthin, wo sich Migrierte aufhalten, und berät sie z.B. in Quartiertreffpunkten, Erwachsenenbildungsinstitute etc.

Prosalute: Aufsuchende psychosoziale Beratung

Die psychosozialen Beratungen sind

- kostenlos
- mehrsprachig
- vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht und
- können anonym erfolgen

Wer sind wir?

- Wir sind Fachpersonen aus den Bereichen Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Psychologie, Gesundheit und Traumapädagogik mit transkulturellen Kompetenzen.

Für wen?

- Jugendlichen, Erwachsene und Personen in höherem Alter mit Migrations- und Fluchterfahrung

Warum?

- Psychische und soziale Bedingungen stehen kontinuierlich in einer Wechselbeziehung. Weil psychische und soziale Prozesse eng miteinander verzahnt sind und sich gegenseitig beeinflussen, wirken sich soziale Faktoren wie auch psychische Belastungen im Kontext von Migration in hohem Masse auf verschiedene Lebensbereiche eines Menschen aus.

Prosalute: Aufsuchende psychosoziale Beratung

ANGEBOT

Sie brauchen Unterstützung bei

- persönlichen Krisen (z.B. Verlust, Stress und Überforderung)
- belastenden Lebenssituationen (z.B. finanzielle Schwierigkeiten, Problemen mit dem Aufenthaltsstatus, Schicksalsschläge, wie Krankheit oder Verlust von lieben Menschen)
- Konflikte in Ihrer Familie, Partnerschaft oder an Ihrem Arbeitsplatz
- Verlust von Arbeit, erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt
- Probleme mit der Gesundheit
- Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen
- Einsamkeit

Diese und weitere Faktoren sind Belastungssituationen, die sich ungünstig auf die psychische Gesundheit auswirken können.

Prosalute: Aufsuchende psychosoziale Beratung

ANGEBOT

Was bieten wir an?

- Niederschwellige Stabilisierung von psychisch belasteten Migrierten und Geflüchteten
- Erfahrung von Entlastung in Überforderungssituationen
- Stärkung eigener Ressourcen (Empowerment)
- Verbesserung der Resilienz
- Stärkung der Gesundheitskompetenz
- Psychoedukation
- Erlernen von Strategien im Umgang mit Stress im Alltag
- Entwicklung einer neuen Lebensperspektive, neue Ziele
- Früherkennung von psychischen Erkrankungen
- Bei Bedarf Vermittlung und Begleitung zu Psychotherapeut:innen
- Vermittlung zu Netzwerkpartner:innen

Ziele

- Migrant:innen und Geflüchtete können mit
 - **psychosozialen Belastungen umgehen**
 - **kennen ihre Ressourcen und nutzen diese**
 - **sind resilienter**
- Unterstützung bei der Entwicklung ihrer Selbstwirksamkeit anzubieten.
- Die unterstützten Personen profitieren von einer besseren psychischen Gesundheit, erhöhten Autonomie und besseren Wohlbefinden.
- Hilfe zur Selbsthilfe im Gesundheitskontext.

Ziele

- Stärkung der psychischen Gesundheitskompetenz, ihres Selbstwertgefühls, um dadurch längerfristigen Therapiebedarf möglichst zu verringern oder zu vermeiden.
- Die **Lebenssituationen** von psychosozial belasteten Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung zu **verbessern**.
- Prosalute leistet mit der Förderung von Gesundheit einen Beitrag zur **Inklusion** von sozial Benachteiligten und fördert dadurch die **Teilhabe am sozialen und beruflichen Leben**.

Standorte BL + BS

Kanton Basel-Stadt:

- **Prosalute** bietet kostenlose psychosoziale Beratung an zwei halben Tagen pro Woche in drei Standorte an:
 - Im **FAZ Familienzentrum Gundeli**
 - Am Montag von 13.30 – 17.30 Uhr
 - Im **Quartiertreffpunkt Kleinhüningen (Klyck):**
 - Am Dienstag von 13.00 – 17.00 Uhr
 - Im **Quartiertreffpunkt Lola (St. Johannisquartier)**
 - Am Freitag von 13.00 – 17.00 Uhr

Kanton Basel-Landschaft:

- Im **Schlossschulhaus in der Gemeinde Pratteln:**
 - Donnerstags von 13.00 – 17.00 Uhr

Weitere Standorte in Planung.

Die psychosoziale Beratung steht allen Interessierten zur Verfügung!



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. phil. Amina Trevisan
amina.trevisan@prosalute.ch